



Leipzig, 30.11.12.23

LANDESKOMPETENZZENTRUM FÜR ALLEINERZIEHENDE UND SOLOELTERN (LKAS) des SHIA e.V. LV Sachsen im Gespräch mit der sächsischen Justizministerin Katja Maier (Bündnis 90 / Die Grünen)

Das **LANDESKOMPETENZZENTRUM FÜR ALLEINERZIEHENDE UND SOLOELTERN (LKAS)** des SHIA e.V. LV Sachsen traf am 16. November 2023, zu einem konstruktiven Gespräch mit der sächsischen Justizministerin Katja Meier in Dresden zusammen.

Die Thematik des Treffens lag im Fokus der geplanten Kindergrundsicherung und den damit verbundenen Benachteiligungen für Alleinerziehende im Freistaat Sachsen.

Die Gesprächsrunde, an der auch Staatssekretärin Dr. Gesine Märtens teilnahm, wurde als konstruktiv bewertet. Dennoch wurde betont, dass die Angelegenheit so umfangreich und komplex ist, dass weitere Gespräche notwendig sind.

Der Landesfamilienverband SHIA e.V. LV Sachsen verwies auf die Dringlichkeit von weiteren Diskussionen, da die geplanten Veränderungen erhebliche Auswirkungen auf Alleinerziehende haben werden.

In dem Gespräch wurde seitens des Landesfamilienverbandes wiederholt verdeutlicht, dass die geplante Kindergrundsicherung, so wie sie derzeit vorliegt, zu Nachteilen für Alleinerziehende führen könnte bzw. führen wird. Der SHIA e.V. stellt fest, dass noch erheblicher Gesprächsbedarf mit der Politik besteht.

Oftmals sind sich die politischen Entscheidungsträger_innen der

gravierenden negativen Einschnitte, die sich für die Kinder von Alleinerziehenden hier ergeben werden, nicht ausreichend bewusst.

Der Verband appellierte deshalb einmal mehr an die Politik, die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen Alleinerziehender im Rahmen der geplanten Kindergrundsicherung im Kontext beispielsweise der geplanten Unterhaltsrechts-Reform, aber auch bei der gerechten Teilhabe an den kindbezogenen Leistungen von "Bildung und Teilhabe" zu berücksichtigen. Ebenso ist die Schnittstelle Kindergrundsicherung, Wohngeld und Unterhaltsvorschuss mitzudenken und die bundespolitischen Aussagen zu "Erwerbsanreizen" insbesondere gegenüber Alleinerziehenden und den tatsächlich vorhandenen Rahmenbedingungen sind zu überdenken.

Weiter gilt es dringend die Umgangs-Mehrbedarfe für Soloeltern zu berücksichtigen. Es wurde vereinbart, dass weitere Gespräche folgen müssen, um eine umfassende und faire Lösung zu erarbeiten, die die Belange dieser wichtigen gesellschaftlichen Personengruppe - Alleinerziehende und ihre Kinder - angemessen berücksichtigt.

Der Landesfamilienverband SHIA e.V. LV Sachsen und dessen LKAS setzen sich auch künftig für die Interessen Alleinerziehender im Freistaat ein und wird nach wie vor sehr aktiv am politischen Diskurs teilnehmen, um sicherzustellen, dass auch die geplante Kindergrundsicherung gerechte Bedingungen für alle Familienformen schafft.

Die Empfehlung des LANDESKOMPETENZZENTRUM FÜR ALLEINERZIEHENDE UND SOLOELTERN (LKAS) des SHIA e.V. LV Sachsen und seines Bundesverbandes zur soziökonomischen Kindergrundsicherung finden Sie **hier**.

Ansprechpartnerin: Anja Kricheldorf / Telefon: 0172 - 79 45 420